

Innovative Energiedienstleistungen für Gewerbe und Industrie

2. ÖGUT-Themenfrühstück

Mag. Sabine Kitz



Was sind Energiedienstleistungen?

- Ein externes Energiedienstleistungs-Unternehmen übernimmt für den Auftraggeber die Versorgung mit Warmwasser, Raumwärme, Prozesswärme- und Kälte, Beleuchtung, Kühlung, Druckluft usw.
- Das externe Energiedienstleistungs-Unternehmen ist zuständig für die Analyse der Ist-Situation und für Planung, Errichtung, Wartung, Betrieb und Finanzierung der Energiesparmaßnahmen (variabel, je nach Vertrag)
- Verschiedene Formen (derzeit gängige):
 - Einsparcontracting
 - Anlagen bzw. Energieliefercontracting



Hemmnisse

Kundenseitig

- Fehlendes Bewusstsein für Einsparpotenzial
- MangeInde Ressourcen (personell und finanziell)
- Primäre Investition in Maßnahmen des Kerngeschäftes
- ◆ EDL's in Betrieben zu wenig bekannt
- Verträge und Abläufe zu komplex
- Zu lange Vertragslaufzeiten von EDL's
- ◆ Investor-Nutzer-Dilemma bei gebäudeseitigen Maßnahmen

Angebotseitig

- Produktionsprozesse: Betriebsgeheimnis
- Know-how (Querschnittstechnologien, Branchenspezifika,...)



Chancen (1)

Für Betriebe (nachfrageseitig)

- Erschließung von Einsparpotenzialen & von Kosteneinsparungen
- ◆ Auslagerung der Energieversorgung → Konzentration auf das Kerngeschäft
- EIN Ansprechpartner für das ganze Energiesparprojekt
- Nutzung innovativer Technologien
- Unabhängigkeit in der Energieversorgung Auslagerung von technischen und wirtschaftlichen Risiken
- Qualitätsgarantien & Betriebssicherheit
- ◆ Entlastung der Umwelt durch CO₂-Einsparungen bzw. lokale Emissionen → Imagegewinn



Chancen (2)

Für Anbieter

- Erschließung neuer Marktsegmente und –potenziale
- Gewinnung neuer Kunden & höhere Kundenbindung durch individuelle Lösungen
- ◆ Vorreiterrolle → Imagegewinn
- Erhöhung der Qualifizierung des eigenen Personals durch Anbieten von flexiblen Dienstleistungsmodellen
- ◆ Höhere Akquisitionschancen durch Zusammenarbeit mit Partnern (Consulting, technische Partner, Finanzierungspartner...)

Handlungsbedarf – Praxis in Industrie & Gewerbe



- Schaffung von Anreizen/Rahmenbedingungen für die Nutzung von EDL's → Förderungen
- Markt ankurbeln durch öffentlichkeitswirksame Pilotprojekte
- Unabhängige Energieberatung anbieten → KMU's auf Einsparpotenzial aufmerksam machen
- Schaffung von flexiblen Modellen für EDL's
- Kommunikation von EDL's zu den Zielgruppen → Informationsveranstaltungen, Informationsmaterial, Pressearbeit

Handlungsbedarf Legistische Initiativen der EU



- Richtlinie über Energieeffizienz und Energiedienstleistungen der Europäischen Kommission
 - Angebotseite von EDL f\u00f6rdern & st\u00e4rkere Anreize f\u00fcr Nachfrageseite schaffen
 - Öffentlicher Sektor als Vorbild
 - ◆ Nationale Richtziele in Mitgliedstaaten (9 % in 9 Jahren)
 - Subventionen für EE-Maßnahmen und EDL's
 - Stelle für Koordination und Kontrolle einrichten
 - Musterverträge für EDL's
 - Energieeffizienz Aktionsplan bis 06/2007
 - Unabhängige Energie-Audits



Fragestellungen für die Diskussion

- Wie soll die Richtlinie in Österreich umgesetzt werden 1. Schritt Aktionsplan für Energieeffizienz
 - ◆ Bis 30.06.2007 vorzulegen
 - Welche Schwerpunkte?
 - Wer ist verantwortlich für die Erstellung?
 - Welche Akteure einbeziehen?
 - Welche Inhalte bezüglich EE und Erneuerbare in Industrie und Gewerbe?
- Zusätzliche Fragestellungen?



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Aktivitäten

Innerhalb der ÖGUT

- Forschungsprojekt "Innovative Energiedienstleistungen mit Einsparanreizen und Regenerativen für Gewerbe und Industrie" (EdZ)
- Dokumentation von Vorzeigeprojekten aus Österreich und international
- Contracting-Informationsplattform: <u>www.contracting-portal.at</u>
- Contracting-Fibel
- Dachverband der Einsparcontractoren Austria(DECA)



Aktivitäten

Außerhalb der ÖGUT

- klima:aktiv: ecofacility, energieeffiziente betriebe, bundesgebäudecontracting
- ◆ ECP-Förderung in OÖ (O.Ö. Energiesparverband)
- ◆ Beratungsprogramme in den Bundesländern
- EdZ-Forschungsprojekte